

Indische Regierung, Mission Innovation & Rocky Mountain Institute schreiben Global Cooling Prize aus

Neu-Delhi (ots/PRNewswire) - Die indische Regierung, Mission Innovation und das Rocky Mountain Institute haben heute den Global Cooling Prize ausgeschrieben, einen internationalen Wettbewerb zur Entwicklung einer Kühltechnik für den Wohnbereich, die eine im Vergleich zu Standard-Raumklimaanlagen um das mindestens Fünffache verbesserte Klimabilanz bringt. Im Rahmen des zweijährigen Wettbewerbs werden über 3 Millionen US-Dollar vergeben.

"Die indische Regierung unterstützt dieses Innovationsvorhaben, das darauf abzielt, nachhaltige und effiziente Technologien zu entwickeln, die ein angenehmes Raumklima für alle ermöglichen, und lädt Bewerber aus aller Welt ein, sich für den Global Cooling Prize zu bewerben", erklärte Dr. Harsh Vardhan, der amtierende Minister im Ministerium für Wissenschaft und Technologie, Ministerium für Geowissenschaften und Ministerium für Umwelt, Wald und Klimawandel auf dem Global Cooling Innovation Summit in Neu-Delhi.

Der Preis wird von der indischen Regierung und Mission Innovation gefördert und vom Rocky Mountain Institute, den Conservation X Labs, der Alliance for an Energy Efficient Economy und der CEPT University verwaltet, ein Zusammenschluss, der helfen wird, die innovative Kältetechnik zu identifizieren und die Inkubationsphase, Kommerzialisierung und letztendliche Einführung im großen Maßstab auf der ganzen Welt zu unterstützen.

"Eine im Rahmen des Global Cooling Prize entwickelte Technologie hat das Potenzial, einen 20 Milliarden US-Dollar schweren Markt zu erobern und gleichzeitig den globalen Markt insgesamt positiv zu verändern", sagte Iain Campbell, Senior Fellow am Rocky Mountain Institute.

Globale Klimaerwärmung, Bevölkerungswachstum, steigende Einkommen und Urbanisierung werden den Energiebedarf für Klimaanlagen in den Nicht-OECD-Ländern um das Fünffache steigern, wie aus einem neuen Bericht des Rocky Mountain Institute hervorgeht, der heute veröffentlicht wurde. Der Solving the Global Cooling Challenge betitelte Report stellt fest, dass Business-as-usual-Maßnahmen zwar wichtig sind, nicht ausreichen werden, um die energiewirtschaftlichen

Auswirkungen und Emissionsbelastungen durch die prognostizierte Zunahme von Raumklimaanlagen einzugrenzen, und ruft zu einer Lösung auf, die die Klimabelastung um das Fünffache reduziert.

"Wenn wir heute nichts gegen die wachsenden globalen Auswirkungen von Klimaanlagen auf unser Weltklima unternehmen, wird dies selbst die besten Anläufe, das Übereinkommen von Paris zur Eindämmung der Treibhausgasemissionen umzusetzen, zunichte machen", erklärte Sir Richard Branson, Botschafter des Preises.

Laut Report könnte eine sich als erfolgreich erweisende Technologie bis 2050 bis zu 100 Gigatonnen an CO₂-Emissionen vermeiden und es schaffen, die weltweite Erwärmung bis 2100 um bis zu 0,5* Celsius abzuschwächen.

Pressekontakt

Nick Steel
nsteel@rmi.org
+1 347 574 0887

Informationen zum Rocky Mountain Institute

Das Rocky Mountain Institute (RMI) - eine unabhängige, 1982 gegründete Non-Profit-Organisation - transformiert die Art und Weise, wie Energie global genutzt wird, um eine saubere und sichere emissionsarme Zukunft mit wahren Wohlstand zu schaffen.

Video - https://www.youtube.com/watch?v=D_NEavNUQlM

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR132756/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0148 2018-11-12/13:27

121327 Nov 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181112_OTS0148